

PMS vom 15.10.2007

## Kongress „Gesundheitswirtschaft in globaler Verantwortung“

Der Vergleich zwischen Japan und Deutschland ist das zentrale Thema des Kongresses „Gesundheitswirtschaft in globaler Verantwortung“, den die Internationale Gesellschaft für Prävention (IGP) am 19. Oktober in Frankfurt am Main ausrichtet. Zu den Referenten zählen Wolfgang Pföhler, Vorstandsvorsitzender der Rhön-Klinikum AG, Ex-Minister Florian Gerster als Vorsitzender der Initiative Gesundheitswirtschaft Rhein-Main, Andreas M. Wiegand, Geschäftsführer der Eisai GmbH, und Cornelia Yzer, Geschäftsführerin des Verbandes forschender Arzneimittelhersteller. Bei der eintägigen Veranstaltung geht es um regionale Gesundheitswirtschaft und Arzneimittelforschung, aber auch um die Privatisierung von Universitätskliniken sowie um Erfolgsprinzipien der globalen Unternehmensführung und Unternehmenskultur. Dazu referiert Eisai-Geschäftsführer Wiegand. Haruo Naito, Präsident und CEO der Eisai Co., Ltd., wird anlässlich des Kongresses mit der Ehrennadel und dem Ehrenbrief der IGP ausgezeichnet. Der Unternehmenschef ist auch Vizepräsident des Weltpharmaverbandes. Die 1992 gegründete IGP ist eine gemeinnützige Organisation für Gesundheitskommunikation und in mehreren europäischen Ländern aktiv.

[www.igpraevention.org](http://www.igpraevention.org)

Quelle: PMS

Schlüssel: 07/38/10